

Hörner, Pauken, Zimbeln klingen

T.: aus "Lourdes-Rosen", Band 1, Donauwörth 1896

M.: Birgittenkonvent Altomünster 2026



2. Seht Maria, hold jungfräulich wie ein lichtenstammtes Wesen,
wie ein Engel von dem Himmel, eine Fürstin auserlesen!
3. Golden wallt ihr Haar hernieder, herrlich glänzt ihr Brautgeschmeide
und der himmelblaue Mantel auf dem golddurchwirkten Kleide.
4. Lilien schmücken ihre Locken, klar wie Tau die Perlen funkeln,
doch der Tugend Edelsteine all den ird'schen Glanz verdunkeln.
5. Züchtig hüllt sie ein der Schleier, Jungfrau'n wallen ihr zur Seite,
die der reinsten Braut auf Erden freudig geben das Geleite.
6. Prunklos folget ihnen Joseph, schreitend in der Freunde Mitte,
ernst und würdig seine Haltung, ernst und edel Gang und Sitte.
7. In der Demut seines Herzens scheint er sich nur auserwählet,
nicht Gemahl zu sein, nein, Führer nur der Braut, die Gott vermählet.
8. Ist ihm doch, als schwebten Engel leuchtend an Marias Seite,
eines Königs Edelknaben, gebend ihr das Brautgeleite.
9. Tief bewegt im Festeszuge auch Marias Eltern gehen,
die verklärten Auges freudig auf die holde Tochter sehen.
10. Also wallen sie zum Tempel, wallen hin sie zum Altare,
wo der Priester ihrer harret schon im prächtigen Talare.
11. Auf das Haupt des edlen Paares legt er betend seine Hände,
daß im heil'gen Namen Gottes er ihm seinen Segen spende.
12. Lieblich dufteten die Blumen, höher flammten alle Kerzen,
als der hehre Bund geschlossen von den reinsten aller Herzen.
13. Heil'ger Bund der heil'gen Seelen, Bund, der Unschuld selbst entsprossen,
war in dich nicht schon auf Erden auch der Himmel eingeschlossen?
14. Denn die Herzen, die sich einten, waren fest in Gott gegründet,
nur für Gottes Ehre glühend, nur von seiner Lieb' entzündet.